

Gleichstromlicht-Adapter (Gebrauchsmuster 200 11 911) GLA/E27, GLA/E14, System Dipl.-Ing. G. Neumann

Die übliche elektrische Versorgung geschieht heute mit Wechselstrom. Eine grundlegende Eigenschaft dieser Stromart ist es, dass 50 mal in der Sekunde (50Hz) ein Wechsel der Polarität stattfindet. Beim elektrischen Licht mit konventionellen Glühlampen wird also immer ein mit 50 Hz moduliertes Licht erzeugt und ausgesendet. Das Licht schwingt daher nicht nur mit seiner Lichtfrequenz, sondern auch im Rhythmus des 50 Hz-Wechselstromes.

Der menschliche Körper empfindet dieses Licht als Belastung, weil die Sensoren für die Lichtaufnahme einen eigenen und anderen Polaritätsstatus besitzen. Er versucht, seine Schwingung an die viel schnellere des Wechselstromlichtes anzupassen. Das schafft er jedoch nicht und reagiert daher mit Stress. Grundsätzliches zur Wirkung höherer Frequenzen findet sich unter anderem in dem Buch „Der Funke des Lebens“ von Dr. Robert O. Becker, erschienen im Scherz-Verlag.

Der [Gleichstromlichtadapter](#) formt den Wechselstrom in einen Gleichstrom um, der nun ein Licht erzeugt, das in seiner Schwingung der des menschlichen Körpers entspricht. Dieses Licht wirkt als angenehm, beruhigend und stärkend vom Körper wahrgenommen.